



**RICHARD
BOLESLAWSKI**

ein polnischer Schauspieler, hat den
Weltkrieg als Leutnant im Regiment

Polnische Ulanen

auf russischer Seite mitgemacht. Diese polnischen Soldaten kämpften nicht so sehr für die Sache Rußlands als für die Unabhängigkeit ihres Vaterlandes, die ihnen Großfürst Nikolai Nikolajewitsch für den Fall des Sieges zugesichert hatte. Als polnische Patrioten blieben sie unberührt von der großen Katastrophe, die im dritten Kriegsjahr zum Zerfall der russischen Armee führte. Boleslawski schildert, wie die Abdankung des Zaren an der Front bekannt wird, wie die Soldaten von den Revolutions-Agenten bearbeitet werden, wie Kerenski die Truppen zu einer neuen Offensive aufruft, wie sie zusammenbricht, und wie nun die kleine polnische Truppe nachts verkleidet durch das von Aufruhr kochende Land zieht. Eisern halten diese 200 Ulanen zusammen und versuchen, sich gemeinsam in die Heimat durchzuschlagen. Sie hausen in Wäldern und zerstörten Schlössern, sie stoßen auf die merkwürdigsten Menschen. Aus Ergreifendem und Lächerlichem, Erhebendem und Schauerlichem sind ihre Abenteuer bunt gemischt.

Wir bringen das Buch, das zuerst mit großem Erfolg in England erschien, unter dem Titel „Polnische Ulanen“ am 28. März heraus. Es kostet broschiert 3 M 80, in Ganzleinen 4 M 80.

Ⓢ PROPYLÄEN-VERLAG Ⓢ

